

# Flüssigdünger

---

Flüssigdünger für Pflanzen sind in der Regel sehr teuer.

Eine preiswerte Alternative ist Fetrilon 13% von der Firma Compo. Gibt es im Baumarkt oder Raiffeisenhandel. Eine Tüte von den fünf aus der Verpackung in einem Liter Wasser aufgelöst, ergeben Dünger für min. 20.000l Wasser.

5ml auf jeweils 100l Frischwasser bei jedem Wasserwechsel sind vollkommen ausreichend.

**!Achtung!**

nicht überdüngen, sonst droht eine Algenplage. Lieber etwas weniger benutzen.

Somit reicht ein Karton für ca. 100000l frisches Wasser und das ganze kostet etwa 15,- Euro.

---

*Kategorie: "Mein Einrichtungsbeispiel" zuletzt bearbeitet am 27.02.2007 um 18:17 Uhr*

## **Kommentare:**

---

*Geschrieben am 27.02.2007 um 19:22 von **Beate Laufer***

Leider kann man sich mit einem reinen Eisendünger massive Pflanzenprobleme ins Haus holen. Eisen ist nur ein Nährstoff von vielen, die Pflanzen brauchen. Und die Nährstoffe müssen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Gerade zu viel Eisen ist da gefährlich, da es verhindert, dass die Pflanzen Mangan aufnehmen können. Die Folge ist die berühmt berüchtigte Christbaumkrankheit der Pflanzen. Zweites Problem bei zu viel Eisen ist die Reaktion mit Phosphor. Es wird durch die chemische Reaktion Eisenphosphat ausgefällt. Und zwar auch in den Pflanzen selber und nicht nur im Wasser. Pflanzen in denen dies geschieht faulen innerhalb kurzer Zeit ab. Deshalb am besten nur Volldünger benutzen.